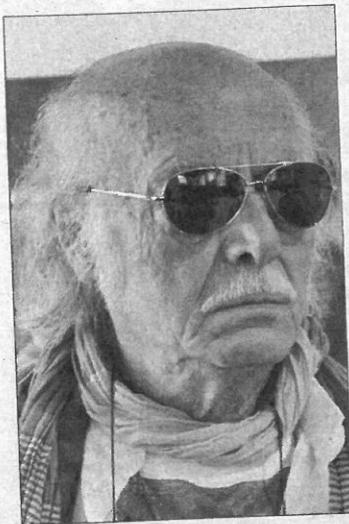


# DORNUMER KUNSTTAGE

Dimitri Vojnov



Der Bulgare sorgte schon bei der Eröffnung für beste Unterhaltung des Publikums mit seiner Geschichte, wie man berühmt werde. Zum Beispiel, indem man eine Zeitungsannonce aufgibt: „Tausche einen Vojnov gegen zwei Picassos...“ Die großformatigen Arbeiten des langjährigen Dozenten für Malerei an der Akademie für schöne Künste in Sofia erzählen alle solche Geschichten. Realistisch genau gemalt, gilt es allerhand zu entdecken. Manchmal hilft der Titel eines Bildes – und in vielen Arbeiten sind berühmte Kollegen versteckt – vom Meister Picasso bis hin zu Andy Warhol.

René Völker



Wenn Kinder mit Lego spielen... kann das zur Folge haben, dass jemand wie René Völker das besonders inspiriert. Zumindest ist der Niederländer, der als freischaffender Maler und Kunstdozent arbeitet, durch das Legospiel seiner Tochter inspiriert worden, selbst die bunten Steine in die Hand zu nehmen, um eigene Bilder zu entwerfen. Es kommt vor, sagt Völker, dass reale Situationen den Anstoß geben zu einem Bild. Manchmal ist es aber auch der Zusammenhang der Farben, der ihn reizt. Derzeit gehe es ihm vor allem um den zweidimensionalen Eindruck in seinen Skizzen.

Maria-A. Nordiek



Fragile Boote aus Gips, dünne, sehr dünne Metalldrähte – die Arche. Immer wieder beschäftigt sich die gebürtige Cloppenburglerin, die heute nahe Oldenburg wohnt, mit diesem Thema. Im Mittelpunkt aber auch immer: der Mensch. Maria-Anna Nordiek, die unter anderem Kunst in Hamburg studiert hat, baut für ihre Menschen, Tiere und ihre Fantasiewesen eigene Welten. Ganz klein in Kästchen oder auf altem Holz. „Es sind Räume, in denen man nicht zu Hause sein kann, Räume des Exils“ heißt es in der offiziellen Beschreibung der Arbeiten von Maria-Anna Nordiek.